



## **Jahresbericht 2014**

### Faschingsumzug in Oberkochen am 26.01.2014:

Der Freundeskreis öffnet bereits am Vormittag die Pforten des Rupert-Mayer-Hauses. Viele Närrinnen und Narren stärken sich mit Getränken und Speisen für den großen Faschingsumzug durch die Innenstadt von Oberkochen. Nach dem Umzug klingt der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Der tolle Einsatz unserer närrischen Helferinnen und Helfer wird mit einem Reinerlös von 530 Euro belohnt. Ein besonderer Dank gilt der Katholischen Kirchengemeinde für unentgeltliche Überlassung des Gemeindehauses.

### Vorstandssitzung am 16.02.2014:

Der Vorstand nimmt den Jahresbericht 2013 des 1. Vorsitzenden sowie den Kassenbericht 2013 durch Schatzmeisterin Claudia Jaumann entgegen. Die Aktionen sowie die Termine 2014 werden festgelegt.

### Mitgliederversammlung am 31.03.2014:

Der 1. Vorsitzende sowie die Schatzmeisterin informieren in ihren Jahresberichten die anwesenden Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr 2013 sowie die Entwicklung der Finanzen. Die 22 anwesenden Mitglieder erteilen der Vorstandschaft und dem Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013 einstimmig die Entlastung.

Die 2. Vorsitzende Claudia Wötzel informiert über das Hilfsprojekt im Kongo. Durch E-Mail sind detaillierte Berichte über den Verlauf der Bauarbeiten eingegangen. Mit den bisher transferierten Spendengeldern konnten bereits der erste Bauabschnitt der neuen Grundschule in Kinzau-Mvuete mit drei Klassenzimmern und Büro erbaut werden.

### Aktion „Coffe Stop“ am 06.07.2014:

Gemeinsam mit der Missions-Gruppe der Kath. Kirchengemeinde wurde auch im Jahr 2014 erneut zum Coffee Stop eingeladen. Gemeindemitglieder und Initiatoren können wiederum auf eine sehr erfolgreiche Aktion und eine Spendensumme von insgesamt 668,50 Euro zurückblicken. Die Missions-Gruppe hat aus ihrem Hilfs-Fonds 300 Euro zur Verfügung gestellt und damit erneut einen großen finanziellen Beitrag für den Kongo geleistet.

### Viertes Oktoberfest in der Mühlenscheuer am 03.10.2014:

Bei schönstem Herbstwetter hatten die vielen Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun, um die in rekordverdächtiger Zahl gekommenen Festbesucher in Scheuer und Garten zu bewirten. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Musikverein Königsbronn mit seiner „Gute-Laune-Besetzung“. Dank den Musikern, die zu Gunsten des Hilfsprojekts auf ihre Gage verzichteten, und dank dem selbstlosen Einsatz unseres Teams war auch diese Benefizveranstaltung ein voller Erfolg und brachte für den Kongo einen Reinerlös von 3.111 Euro.

#### Nikolausaktion am 06.12.2014:

Insgesamt 9 Familien haben den Nikolaus mit Knecht Ruprecht in den eigenen vier Wänden empfangen, dabei durften sich 29 Kinder beschenken lassen. Der Freundeskreis Kongo bedankt sich auch bei allen Familien, die mit ihrer „Nikolausgabe“ für den Schulbau eine großartige Spendensumme von 745 Euro ermöglicht haben.

#### Mitgliederentwicklung 2014:

Zum 31.12.2014 gehören dem Verein 54 Mitglieder an. Wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2014 zwei Neumitglieder gewinnen konnten.

Leider sind aus den Reihen unserer Vereinsfamilie Frau Maria Wingert und Frau Gertrud Hausmann verstorben. Wir bedauern sehr, dass unsere treuen Mitglieder nicht mehr unter uns sein können und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

#### Dank an unsere Vereinsmitglieder und alle Freundinnen und Freunde des Kongo:

Da unser erstes Hilfsprojekt für den Kongo, nämlich der Neubau der Grundschule in Kinzau-Mvuete fast vollständig fertig gestellt werden konnte, wird das abgelaufene Jahr 2014 als ein sehr bedeutendes in die Geschichte unseres Vereins eingehen.

Wir sind sehr stolz, dass wir dank der großzügigen Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder und Förderer dieses Bauprojekt möglich machen konnten. Der Schulbetrieb wurde bereits mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2014 aufgenommen. Im Oktober 2015 wird die neue Grundschule offiziell und unter Teilnahme einer Delegation unseres Vereins ihrer Bestimmung übergeben und den bischöflichen Segen erhalten. Bis dahin hoffen wir, dass alle Restarbeiten erledigt und die Einrichtungsgegenstände vollständig angeschafft werden können. Der neue Schulbau kann wegen seiner Größe und soliden Bauweise bereits als jetzt Vorzeigeprojekt für die Region bezeichnet werden.

Wir vom Freundeskreis Kongo freuen uns sehr, dass wir mit der Unterstützung vieler Freundinnen und Freunden Afrikas aus Oberkochen und Oberndorf/Dornhan in so kurzer Zeit ein für uns wirklich herausforderndes und bedeutendes Hilfsprojekt auf die Beine stellen konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Zuwendung, sei es im Rahmen unsere Aktionen oder direkt als Geldspende. Natürlich ist mit der Einweihung der Schulgebäude unser Engagement für den Kongo nicht zu Ende. Sehr gerne werden wir die Patenschaft für die neue Schule übernehmen und uns auch von neuen Projekten heraus fordern lassen.

Wir garantieren Ihnen einen stets sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit den uns überlassenen Spenden. Ihnen allen sagen wir im Namen der Menschen im Kongo unseren herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Oberkochen, 22.04.2015

Thomas Haas

1. Vorsitzender